



KIRCHGEMEINDEN
AMT FRUTIGEN UND SPIEZ

TARIN VON KANEL

Christlicher Glaube und der Umgang mit der Schöpfung

Jeder wachsame Zeitgenosse kann feststellen: Der Natur / der Schöpfung wird durch die Menschheit zunehmend Schaden zugefügt. Gier, Ausbeutung und Gedankenlosigkeit haben dazu geführt, dass der Planet Erde leidet. Braucht das Christen nicht zu kümmern? Sollen sich nachfolgende Generationen mit einer Flut von Altlasten ihrer Vorgänger herumschlagen müssen? Sollen Kinder und Grosskinder unter den Auswirkungen unserer egoistischen Kurzsichtigkeit leiden müssen?

Es gibt Leute, die meinen, es gehe beim Christsein um rein geistliche Fragen wie etwa um unser Seelenheil. Jesus konzentrierte sich jedoch nicht nur darauf, «Seelen zu retten». Er sorgte sich immer um den ganzen Menschen in seinen Zusammenhängen: Der Beziehung zu Gott, ihren Beziehungen zueinander und zu ihrer Umwelt. Auch schon bei Noah und seiner Arche ist dies ersichtlich. Es waren nicht nur die «Seelen», die hier gerettet wurden, sondern «ganze Menschen». Und nicht nur Menschen waren es, sondern auch Tiere (1. Mose 6 und 7). Zwar will Gott seine Schöpfung erhalten und umsorgen, doch hat er uns einen Grossteil dieser Aufgabe übertragen. Die Geschichte Noahs

ist ein gutes Beispiel: Gott hat nicht eigenhändig all die Tiere gerettet, sondern hat einen Menschen beauftragt, es zusammen mit anderen in seinem Namen zu tun. Die Bibel lehrt nicht, dass die Welt schlichtweg zum Gebrauch für den Menschen geschaffen wurde. Vielmehr zeigt sie uns z. B. in den Schöpfungspsalmen, wie wertvoll, wunderschön und geordnet Gottes Welt ist und wie

sie unsere Fürsorge und unseren Respekt verdient.

Gott hat uns seine Schöpfung anvertraut, doch schon 1. Mose 1 und 2 lehren uns, dass es Gottes Welt ist (nicht unsere!). Unsere Aufgabe besteht darin, sie als gute, auf Nachhaltigkeit bedachte Verwalter zu «bebauen und zu bewahren» (1. Mose 2,15). Unser Umgang mit der Schöpfung soll Gottes sanftes und besonnenes Wesen widerspiegeln.

Wenn wir glauben, dass Gott uns diese Schöpfung anvertraut hat, dann müssen wir sorgfältiger mit ihr umgehen. Wir müssen durch unser Handeln ein Zeichen setzen. Es geht darum, «selber zu der Veränderung zu werden, die wir in der Welt sehen wollen» (nach Mahatma Gandhi). Für mich bedeutet das praktisch, dass ich für Dienstfahrten und auch privat in Ergänzung zum ÖV einen abgasfreien elektrischen Kleinwagen benutze, der ausschliesslich mit Energie aus Wasser, Sonne, Wind und Biomasse fährt. Dieser erweist sich in allen Jahreszeiten in Berg und Tal als absolut praxistauglich. Ich kann ein solches Fahrzeug nur empfehlen! Unsere Dienstwohnung wird mit einer Wärmepumpe beheizt und wenn ich mal fliege, dann nur mit CO₂-Kompensation.

Leider lassen sich bei unserem historischen Pfarrhaus aus Gründen des Denkmalschutzes keine Solarmodule zur Stromerzeugung anbringen – doch gibt es eine wachsende Reihe guter Beispiele von Kirchen oder Kirchgemeindehäusern, wo saubere Energie gleich vor Ort produziert wird.



CHRISTIAN GANTENBEIN

Die Kirche Halden (Stadt St. Gallen) liefert als erste der Schweiz «himmlischen» Strom

Christian Gantenbein, Pfarrer Ref. Kirchgemeinde Frutigen

REGIONAL

Gottesdienst

**LIEBE VOLL
POESIE...**
SEGNUNGSGOTTESDIENST
ZUM VALENTIENSTAG
FÜR LIEBENDE, VERLIEBTE, EHELEUTE,
PAARE UND BEZIEHUNGSMENSCHEN
KAPELLE KIENTAL
AM 14. FEBRUAR, 10.00 UHR
PFR. FELIX MÜLLER UND TEAM

Kirchliche Erwachsenenbildung
Vortragsreihe 2016
Zukunft
Mensch – Schöpfung – Universum

Zukunft Schöpfung – Wir und das Tier?

Donnerstag, 4. Februar, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Aeschi (beim Dorfplatz)

Nach dem Zeugnis des Römerbriefes wird die ganze Schöpfung teilhaben an der Herrlichkeit Gottes und an der Freiheit der Kinder Gottes. Das muss besonders auch für die Tiere gesagt werden, die in der Ausdeutung der Bibel zu kurz gekommen sind. Sie haben eine besondere Würde, die auch in unserem täglichen Verhalten beachtet werden will.



Anton Rotzetter
Dr. theol., Kapuziner, Präsident von AKUT Schweiz (Aktion Kirche und Tier), Mitbegründer des «Instituts für theologische Zoologie», Buchautor

Zukunft Universum – Chaos oder Neuschöpfung?

Samstag, 13. Februar, 10.15 Uhr
Kirche Kandersteg (Frühstück ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kandersteg)

Das Universum hat eine lange Geschichte und entwickelt sich immer noch. Die Astronomie versteht schon einiges, wie Sternen und Planeten entstehen. Aber auch, dass was entstanden ist, wieder vergehen wird. Doch immer wieder entsteht Neues. Wie können wir dies verstehen, als Naturwissenschaftler und als Menschen? Kommt das Neue von selbst oder wird es geschaffen? Die Antworten sind nicht immer klar. Sie hängen davon ab, welche Erfahrungen wir einbeziehen und wie wir sie bewerten. Im Zentrum steht die Frage: Worauf bauen wir unsere Hoffnung?



Arnold Benz
Prof. em. für Astrophysik ETH Zürich, engagiert im Dialog zwischen Naturwissenschaften und Theologie, Buchautor

INHALT

Frutigen	> Seite	14
Spiez	> Seite	15/16
Reichenbach	> Seite	16/17
Aeschi-Krattigen	> Seite	17
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	18

Redaktionsschluss
«reformiert.» März: 2. Februar

Freier Eintritt / Kollekte

Evang.-ref. Kirchgemeinden Adelboden, Aeschi-Krattigen, Frutigen, Kandersteg-Kandergrund, Reichenbach und Röm.-kath. Kirchgemeinde Frutigen



FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
 PFARRKREIS I: Dietmar Thielmann, Tel. 033 671 06 06
 PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
 PFARRKREIS III: Urs Hitz, Tel. 033 671 08 08
 SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 7. Februar**
Dorf 17.00 Uhr Feier des Kirchensonnags zum Thema: «Kirche vernetzt» gestaltet von Mitgliedern unserer Kirchgemeinde. (siehe Inserat auf dieser Seite).
-
- Sonntag, 14. Februar**
Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Willy Heger, Kirchenchor und Orgel Kathrin Heinzer. Anschliessend «Kaffee-Treff».
Achseten 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein und Orgel Ruth Stäger.
-
- Sonntag, 21. Februar**
Dorf 10.00 Uhr Ökumenischer Brot für alle-Gottesdienst mit Liedteil. Pfr. Dietmar Thielmann, Gruppe Singen im Gottesdienst und Orgel Theresa Fiechter. Anschliessend «Kaffee-Treff».
-
- Samstag, 27. Februar**
Kath. Kirche 15.30 Uhr Fiire mit de Chliine, Zwärgli-Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren, anschliessend Teilette-Zvieri.
-
- Sonntag, 28. Februar**
Dorf 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Liedermacher Stefan Heimoz, Pfr. Urs Hitz und Orgel Willy Heger (siehe Inserat auf dieser Seite). Predigttaxi.
Achseten 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Thielmann und Orgel Kathrin Heinzer.

MITTEILUNGEN

Predigttaxi am 28. Februar
 Haltestellen: Wengi-Pintli, Schulhaus Wengi, Wengi oben beim Wald, Winklen bei Brüggli, Winklen Schulhaus, Schwandi, Widigasse, Achern, Hasli (Halteort nach Absprache mit Chauffeur), Altersheim Frutigen.
 Melden Sie sich am Vorabend bis 20.00 Uhr bei Tel. 079 656 55 63.



KIRCHEN SONNTAG
 7. Februar 2016

mit Interviewgästen
 Jürg Grossen, Nationalrat
 Elias Rieben, Verein Helpnet

KIRCHE VERNETZT

Querflöten MUSIKA
 Spirit-Band und
 Ad-hoc Chor

17.00 Uhr
 ref. Kirche
 Frutigen

Imbiss im Anschluss
 im Kirchgemeindehaus

VORANZEIGE

Gemeinde-Wochenende im August 2016

Vom 26.–28. August 2016 ist für unsere Kirchgemeinde wieder das Gästehaus auf der Grimmialp reserviert. Alle Gemeindeglieder und weitere Interessierte jeglichen Alters sind herzlich eingeladen.

Ein Gemeinde-Wochenende ist eine gute Zeit für Begegnungen und vertieftes Kennenlernen. Ob dies mit den Impulsen zum Thema geschieht, oder bei einem Schwatz zu einer Tasse Kaffee, oder auf einem Spaziergang, oder bei einem Spiel – auf jeden Fall haben wir Zeit füreinander und für uns selber. Gerne werden wir eine Kinderhüte und ein Kinderprogramm anbieten, damit auch Familien dabei sein können.

Die Ausschreibung mit Anmeldeformular erscheint im Frühjahr 16. Auf www.ref-frutigen.ch/weekend findet man Bilder vom Gemeinde-Wochenende 14.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- BESTATTUNGEN**
7. Dez. Werner Allenbach-Lienhardt, geb. 1931, Hauptstrasse 196, Wengi b. Frutigen
9. Dez. Rosemarie Lindemann, geb. 1931, Sagigässli 3
21. Dez. Antoinette Bähler-Roth, geb. 1956, Obere Bahnhofstrasse 6
29. Dez. Marie Allenbach-Schmid, geb. 1917, Reichenmattestrasse 1
30. Dez. Fritz Schmid-Wyssen, geb. 1930, Ladholzstrasse 13, Achseten
31. Dez. Hansueli Grossen-Schneider, geb. 1945, Winklenstrasse 40

VERANSTALTUNGEN

- SENIORENNACHMITTAG**
 Montag, 1. Februar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Pro Senectute «zväg ids Alter».
- ALLEINSTEHENDEN-TREFF**
 Sonntag, 21. Februar, 12.15 Uhr, Winterspaziergang in Adelboden. Verschiebedatum: 28. Februar. Infos: M. Trachsel, Tel. 033 671 38 69.
- Dienstag, 23. Februar, ab 14.00 Uhr. Patchwork-Stricken bei Rosmarie Ruprecht, Spiezstrasse 5, 3714 Frutigen, Tel. 033 671 22 85.
- MONTAGSGEBET**
 Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. Sie sind herzlich eingeladen!
- KIRCHENCHOR**
 Chorprobe jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

FRAUENGRUPPEN

- Dorf**
 Montag, 15. Februar, 14.00 Uhr
- Hasli-Achern**
 Mittwoch, 10. und 24. Februar, 14.00 Uhr
- Kanderbrück**
 Donnerstag, 25. Februar, 20.00 Uhr
- Reinisch**
 Donnerstag, 11. Februar, 20.00 Uhr
- Allianz-Frauentreff**
 Dienstag, 23. Februar, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Thema: «Wenn Lebensträume platzen». Referentin: Debora Sommer

JUGENDARBEIT

- Kontakt Jugendarbeiterin**
 Sarah Gyger
 Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44, sarah.gyger@ref-frutigen.ch
- Öffnungszeiten Jugendraum:**
 Jeden Mittwoch 14.00 bis 16.30 Uhr. Während den Schulferien geschlossen.
- Chuenis bi Nacht**
 Freitag, 12. Februar, 19.00-21.30 Uhr (ab 7. Klasse)
 Nachtskifahren auf der Weltcup piste mit Laser- & Schneesportshow. Weitere Infos: www.ref-frutigen.ch/aktiv. Anmeldung bis 9. Februar bei Sarah Gyger, Tel. 033 672 30 44 oder sarah.gyger@ref-frutigen.ch.

Familien-Gottesdienst

Kirche Frutigen

28. Februar 2016, 10.00 Uhr

mit **Stefan Heimoz, Liedermacher** und Urs Hitz, Pfarrer



Chinderfrage
 «Isch dr Obelix stercher als du, Papa? U wohnt im Himmel obe dr Himmelmaa?»

Der Liedermacher singt Vorder- und Hintergründiges – anders gesagt: Haupt- und Nebensächliches. Es sind humorvolle und fantasievolle Alltagsgeschichten, musikalisch sehr viels(a)itig mit der Gitarre untermalt.

JUNGSCHE

- Samstag, 6. Februar Jungschar-Schlitteln (ganzer Tag)
 Samstag, 27. Februar, 13.30–16.30 Uhr, Jungschar beim Kirchgemeindehaus
- Kontaktpersonen:
 Irene Lauener, 077 423 97 47
- KINDERKIRCHE**
Dorf + Schwandi
 7. Februar, 17.00 Uhr, Kirchensontag-Gottesdienst in der Kirche
 28. Februar, 10.00 Uhr, Familien-Gottesdienst in der Kirche

Renisch 9.30 Uhr
 7./21. und 28. Februar

Elsigbach 9.45 Uhr
 14./21. und 28. Februar

Kontaktpersonen: Dorf/Hasli/Kanderbrück: Cornelia Wittwer, 033 671 44 09
 Schwandi: Sandra Lauber, 033 671 01 64
 Reinisch: Hilda Jungen, 033 671 46 19
 Elsigbach: Karin Schranz, 033 671 35 76

Ferienwoche 2016

...für Leute 70+



Mitkommen! Ferientage gemeinsam verbringen, die Seele baumeln lassen, den Geist erfrischen, die Freude teilen, inspiriert werden, Neues entdecken...

Wann: Sonntag, 19. Juni bis Samstag, 25. Juni 2016

Wo: im Hotel «Schiff» in Rheinfelden AG
 Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche/WC
 Halbpension mit Frühstücksbuffet; Lift.

Kosten: pro Person im Doppelzimmer Fr. 945.–
 im Einzelzimmer Fr. 980.–

Reise: mit Portenier-Reisen; der Car wird uns die ganze Woche zur Verfügung stehen.

Leitung: Pfr. Dietmar Thielmann, Tel. 033 671 06 06
 Renate Trummer, Tel. 033 671 59 63
 Georg Bircher, Tel. 033 671 39 82

Begleitung: Elsbeth Sechi-Geiser, Pflegefachfrau

Anmeldeformulare liegen in Kirchgemeindehaus und Kirche auf oder sind bei den Leitern erhältlich. Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bestätigt.

VORANZEIGE

WELTGEBETSTAG

Thema: **«Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf».**
 Die Liturgie wurde von Frauen aus Kuba geschrieben.

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr
 in der EMK Frutigen

Die Chorproben finden am
Dienstag, 23. Februar, 19.30 Uhr;
Dienstag, 1. März, 19.30 Uhr und
 am **Freitag, 4. März, 18.30 Uhr**
 in der EMK Frutigen statt.

KOLLEKTEN

6. Dezember	
Amnesty International	440.10
13. Dezember	
Kinderhilfe Bethlehem	715.95
20. Dezember	
Sozialwerke Pfarrer Sieber	443.85
24. Dezember	
Synodalrat	1527.00
25. Dezember	
Synodalrat	446.40
Achseten	224.20
31. Dezember	
Caritas Schweiz	253.30



SPIEZ

PRÄSIDIUM: Esther Richard, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Postfach 243, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
 Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
 Thomas Josi, Spiez, Tel. 033 654 14 52
 Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
 Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
 Marianne Schmid, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
 Pikettnummer für Hondrich-Spiezwiler, 0848 000 760

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 7. Februar**
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchensonntag, Team Kirchen-sonntag, Mitwirkung Kirchenchor Spiez
-
- Samstag, 13. Februar**
Spiez 17.30 Uhr Samstag Abendfeier, Pfr. P. Woodford
-
- Sonntag, 14. Februar**
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. S. Schneider Rittiner Mitwirkung 2./3. Klassen KUV Spiezmoos und Spiezwiler mit Katecheten A. + B. Bähler
Einigen 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. T. Josi
Faulensee 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. S. Buser
-
- Sonntag, 21. Februar**
Spiez 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. D. Zumbrunn
Hondrich 19.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. D. Zumbrunn
-
- Samstag, 27. Februar**
Spiez 17.30 Uhr Liturgische Abendfeier, Pfr. P. Woodford
-
- Sonntag, 28. Februar**
Einigen 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. S. Schneider Rittiner
Faulensee 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. P. Woodford

Rückblick Adventsbasar vom 28. November 2015

Ein herzliches Dankeschön gehört euch, liebe Gäste, die uns in all den vielen Jahren immer wieder an unserem Basar im Kirchgemeindehaus besucht haben.

Ein letztes Mal haben unsere Helferinnen sich grosse Mühe gegeben um unseren Basar einladend zu gestalten, sie haben wunderschöne Kränzli, Gestecke und Adventskränze entstehen lassen. Am Freitag ging ein feiner Duft von frisch gebackenem Brot und Zöpfe durch das Haus. Im Saal wurden mit Hilfe von Ueli Haldimann und Ernst Rösti die Tische aufgestellt und dann von den Frauen geschmückt. Wie immer konnten wir auf die helfenden Frauen zählen und alle freuten sich auf den Samstag. Und nun gilt unser herzliches Dankeschön euch allen, liebe Gäste, die unseren Basar besuchten und mithalfen, dass wir unser Gebackenes und auch das beliebte Basar-Menü und ganz viel von den verschiedenen Handarbeiten verkaufen konnten. Vielen Dank für die Spenden und die Backwaren, die wir immer wieder entgegen nehmen durften.

Wir haben uns aus unterschiedlichen Gründen entschlossen unsere Arbeit in andere Hände zu übergeben. Wir hoffen, dass es irgendwann wieder einen Basar gibt, damit notleidende Menschen einen Lichtblick in Form einer Spende erhalten können. Alles Gute und vielen Dank!

Missionsarbeitsverein Spiez mit ihren Helferinnen



Seniorenferienwoche Toggenburg

Sonntag, 12. bis 18. Juni 2016, im Hotel Schweizerhof, Alt St. Johann, Kanton St. Gallen

Informationsveranstaltung
 Am Freitag, 19. Februar um 14:00 Uhr laden wir alle Interessierten im Ref. Kirchgemeindehaus in Spiez zu einer Informationsveranstaltung ein.

Information und Anmeldung:
 Pfr. Patrick Woodford, Tel. 033 654 21 34
 E-Mail: pfarramt.faulensee@refkgspez.ch

Die Anmeldung ist verbindlich, Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen. Der Abschluss einer Annullationsversicherung wird dringend empfohlen und ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Kosten: ca. Fr. 995.- p/Person
 Im Preis inbegriffen: Hin- und Rückreise mit dem Car, 6 Übernachtungen, Vollpension, Ausflugskosten gemäss Wochenprogramm.
 Nicht inbegriffen: Getränke und Trinkgelder, individuelle Ausflüge.



Samstag, 14. Februar, 17.30 Uhr
in der Ref. Kirche Spiez
Thema: «ZWIEGESPRÄCHE»
 Musik: Marc Fitze, Orgel, Duncan Honeybourne, Klavier
 Liturgie: Pfarrer Patrick Woodford
 Die Ref. Kirchgemeinde Spiez lädt alle Interessierten herzlich ein!

VERANSTALTUNGEN

- Spiez**
KIRCHENLIEDER BEWEGT, GETANZT, GESUNGEN
 Freitag, 26. Februar, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
 Leitung: Elisabeth Rentsch, Thun.
- MEDITATIONSABEND**
 Donnerstag, 18. Februar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Leitung: Therese Häni, Tel. 033 650 19 37
- MITTAGSTISCH**
 Donnerstag, 18. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Dienstag vor dem Essen, 13.00 Uhr, an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32
- PREDIGTKAFFEE**
 7. / 14. und 21. Februar
- SPIELNACHMITTAG FÜR SENIOREN**
 Mittwoch, 3. und 17. Februar, 13.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus (Chemistube)
- TAIZÉFEIER**
 Donnerstag, 11. Februar, 19.00 Uhr im Zentrum Bruder Klaus, Spiez
 Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet
- TRÄFF 60PLUS**
 Donnerstag, 4. Februar, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Homöopathie im Alter. Daniel Jutzi, Drogist und Homöopath, Oberhofen.
- ZYSCHTIG-ZMORGE**
 Dienstag, 16. Februar, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Spielen macht glücklich. Synes Ernst, Journalist, Dr. phil., Ostermundigen
- Spiezwiler**
MITTAGSTISCH
 Donnerstag, 18. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Dienstag vor dem Essen, 13.00 Uhr, an: Ruth Jutzeler, Tel. 033 654 78 48 oder Mengia Brügger, Tel. 033 654 75 32
- TRÄFF 60PLUS**
 Mittwoch, 10. Februar, 14.45 Uhr im Schulhaus Hondrich (Saal)
 Der Lawinenhund, Dia-Vortrag. Reinhard Böni, Grindelwald
 Für die Rückfahrt nach Spiezwiler ist ein Autofahrdienst organisiert
- Einigen**
ARBEITSKREIS
 Mittwoch, 3. und 17. Februar, 9.00 Uhr in der Balsigerstube
- CENA COMUNITARIA**
 Montag, 8. Februar, 12.15 Uhr in der Balsigerstube
- FLÖTENGROUPE EINIGEN**
 Montag, 1. / 15. und 29. Februar, 9.15 Uhr in der Balsigerstube
 Auskunft: Rosmarie Schild, Wimmis, Tel. 033 654 17 76
- BESUCHEN SIE UNS DOCH AUF UNSERER INTERNETSEITE**
www.refkirche-spiez.ch
- GEBETSFEIER**
 Jeden Freitag, 8.45 Uhr, im Chor der Kirche Einigen.
 Auskunft: Susanna Schneider Rittiner, Tel. 033 654 12 29.
- MITTAGSTISCH**
 Mittwoch, 3. Februar, 12.00 Uhr in der Balsigerstube.
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Dienstag vor dem Essen, 13.00 Uhr an: Heidi Gafner, Tel. 033 654 65 08 oder Trudi Thalmann, Tel. 033 654 43 47
- MITTAGSTISCH FÜR FAMILIEN**
 Mittwoch, 10. Februar, 11.45 Uhr Türöffnung, Mittagessen 12.15 Uhr
 Anmeldungen bis Montag vor dem Mittagstisch mit Angabe von Name und Anzahl je Altersgruppe per SMS an Tel. 079 285 62 56 oder 079 818 94 12 oder per Mail an mittag-einigen@gmx.ch
- NAUEN**
 Mittwoch, 24. Februar, 13.30 Uhr Lotto im Restaurant Lamm
 Kontakt: Elisabeth Weinreich, Dorfstrasse 106, Einigen, Tel. 033 534 53 23
- PREDIGTKAFFEE**
 14. und 28. Februar
- Faulensee**
HALLO FAULENSEE
 Freitag, 5. Februar, ab 17.00 Uhr im Foyer der Kirche Faulensee.
 Jung und alt, Einzelpersonen, Paare und Familien sind eingeladen zu einem gemütlichen Zusammensein bei der Kirche Faulensee.
- MITTAGSTISCH**
 Donnerstag, 4. und 18. Februar, 12.00 Uhr im Kirchensaal
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Dienstag vor dem Essen, 13.00 Uhr, an: Margrith Wüthrich, Tel. 033 654 62 15 oder Daniela Mühlematter, Tel. 079 739 01 41
- PREDIGTKAFFEE**
 14. Februar
- Hondrich**
MITTAGSTISCH
 Donnerstag, 18. Februar, 12.00 Uhr in der Kirchgemeindestube
 Neuanmeldungen oder Abmeldungen bitte bis Dienstag vor dem Essen, 13.00 Uhr, an: Ruth Zurbrügg, Tel. 033 655 30 38 oder 079 775 69 44 oder Dora Rösch, Tel. 033 654 66 38 oder 079 810 33 15
- TRÄFF 60PLUS**
 Mittwoch, 10. Februar, 14.45 Uhr im Schulhaus Hondrich (Saal)
 Der Lawinenhund, Dia-Vortrag. Reinhard Böni, Grindelwald
- PREDIGTKAFFEE**
 21. Februar
- AMTSWOCHEN**
Für Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler
 Bitte wählen Sie für Notfälle und Bestattungen, die den Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler betreffen, die Pikettnummer: **0848 000 760**

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

- BESTATTUNGEN**
Spiez
 8. Dez. Leny Nelly Bleuer, 1918, Leimernweg 14, Spiez
 16. Dez. Erwin Karl Bandi, 1933, Schoneggstrasse 7, Spiez
- Einigen**
 10. Dez. Elsa Wenger, 1924, Gwattstutz 4b, Gwatt
 19. Dez. Frieda Wyss, 1929, APH Eigen, früher Weekendweg 10, Einigen

Seniorenrad

Mittwoch, 17. Februar
ZWISCHEN SCHULE UND CIRCUS

Frau Monika Aegerter erzählt uns aus ihrem Leben.

Treffpunkt: 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiez, Schulraum 2
 Zvieri im Rest. Oberland, Thunstrasse 6, Spiez

Anmeldung erforderlich bis 13. Februar an: Vreni und Beat Dähler, Tel. 033 654 46 31



Aktion Frühlingsputzete

Der Hausreinigungsdienst Spiez bietet jedes Jahr von März bis Mai die Aktion «Frühlingsputz» sowie im September und Oktober die Aktion «Herbstputz» an. Die Arbeiten werden durch tüchtige Frauen in Zweier- oder Dreiergruppen ausgeführt.

ANGEBOT FÜR WEN
 Das Angebot richtet sich an die Bezügerinnen und Bezüger von AHV- und IV-Renten mit Wohnsitz in der Gemeinde Spiez (Einigen, Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler).

KOSTEN
 Die Kosten richten sich nach dem steuerbaren Einkommen und Vermögen der AuftraggeberInnen.

ANMELDUNG
 Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin: **Marianne Tschabold, Tel. 076 345 29 30**

GESUCHT:
2 motivierte MitarbeiterInnen zur Ergänzung des Teams
 Beginn: sofort oder nach Vereinbarung

KOLLEKTEN

6. Dezember ACAT	653.70
12./13. Dezember Fondation Aide aux enfants, «Hogar Bambi»	520.75
20. Dezember Verein Haus der Religionen, Bern	501.60
23. Dezember Stärnechind Leissigen	182.95
24./25. Dezember z. G. Ausbildung Jugendlicher in Ruanda und Kamerun und Bernische Dachorganisation für Heimatsprachkurse	3 550.50
31. Dezember Bfa «Gerechter Klimawandel»	142.20

SPIEZ

Kirchensonntag 2016

Gottesdienst zum Thema «Kirche vernetzt»



Sonntag, 7. Februar um 10.00 Uhr
in der Dorfkirche Spiez

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen das eigene Netzwerk in unserer Gemeinde zu pflegen. Wir treffen uns im Kirchgemeindehaus zu einer «Teilete». Jeder bringt einen Beitrag für ein gemeinsames Buffet mit. Getränke werden von der Kirchgemeinde organisiert.

Die Gaben können vor dem Gottesdienst im Kirchgemeindehaus abgegeben werden.

Mitwirkung: Kirchenchor Spiez und Posaunenchor Spiez-Interlaken

Wir freuen uns auf viele Begegnungen.
Das Vorbereitungsteam der reformierten Kirche Spiez.

Verabschiedung von Monika Jenzer

Monika Jenzer hat auf Ende Januar 2016 ihre Stelle als Hauswartin und Sigrstin des Pfarrhauses und der Kirchgemeindestube Hondrich gekündigt und eine neue Herausforderung gefunden. Zudem ging für die Familie Jenzer mit dem Kauf eines Eigenheims ein langjähriger Wunsch in Erfüllung.

Am 1.11.1997 hat Monika Jenzer diese Aufgabe mit der Auflage der Dienstwohnungspflicht übernommen. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail übte sie während 18 Jahren diese Arbeit aus. Die Umgebung pflegte sie als sei es ihr eigenes Heim. Aber auch die Kirchgemeindestube war ihr ans Herz gewachsen. Mit viel Kreativität schmückte sie den Eingangsbereich und bei Kirchgemeinde internen Anlässen den Innenbereich. Zufriedene Besucher waren für sie eine Selbstverständlichkeit. Mit ihrer kommunikativen Art pflegte sie den Kontakt zur Nachbarschaft und erreichte dadurch ein gutes Einvernehmen, welches auch der Kirchgemeinde zu Gute kam. Sie war offen für Neues. So ist auch der Erfolg des seit kurzem eingeführten Kirchenkaffees zum Teil ihr Verdienst.

Wir danken Monika Jenzer für ihr grosses Engagement zu Gunsten unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr in ihrer neuen Herausforderung viel Befriedigung und Erfolg. Auch zum neuen Eigenheim wünschen wir alles Gute und viele schöne Momente.

Wir heissen willkommen

Tanja Solida Alder als neue Hauswartin der Kirchgemeindestube Hondrich und **Mireille Künzi** als neue Stellvertreterin für die Hauswartung

Tanja Solida Alder hat per 1.1.2016 die Nachfolge von Monika Jenzer als Hauswartin der Kirchgemeindestube Hondrich und deren Umgebung übernommen. Mit ihr hat die Kirchgemeinde Spiez die geeignete Person gefunden.

Bis vor kurzem wurde die Stellvertretung der Hauswartin der Kirchgemeindestube Hondrich von Spiez aus sichergestellt. Da dies nicht immer optimal war, entschied sich die Personalkommission für eine Stellvertretung, wie sie in Einingen und Faulensee bereits seit längerem praktiziert wird.

Mit Mireille Künzi haben wir ebenfalls eine geeignete Person gefunden. Sie hat das Amt bereits am 1.10.2015 übernommen. Beide Familien wohnen mit ihren drei Kindern in ihren Eigenheimen in Hondrich.

Wir wünschen Tanja und Mireille zu ihren neuen Aufgaben viel Befriedigung und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Im Namen des Kirchgemeinderates
Hansueli Frei



REICHENBACH

PRÄSIDIUM: Christine Bhend, Tel. 033 676 23 24
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Reichenbach-Faltschen)
Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Scharnachtal-Kiental)
Barbara Zanetti, Tel. 033 676 29 25 (Kien-Reudien)
Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Februar
Reichenbach 10.00 Uhr Kirchensonntag; ein etwas anderer Gottesdienst zum Thema: **kirche.vernetzt**, mit Sara von Känel, Andrea Rubin, Bernhard Rubin, Ruth Stäger Orgel und Pfrn. Barbara Zanetti. Anschliessend Kirchenkaffee.

Donnerstag, 11. Februar
kath. Spiez 19.00 Uhr Ökumenische Taizé-Abendfeier in der katholischen Kirche Spiez: Taizé – Lieder, Lesung, Stille, Gebet.

Sonntag, 14. Februar
Kiental 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Felix Müller und Urs Gilgien, Orgel (s. unten).

Sonntag, 21. Februar
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Markus Lemp und Ueli Steiner, Orgel.

Sonntag, 28. Februar
Reichenbach 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Zanetti und Christine Amstutz, Orgel.

Gottesdienst zum Kirchensonntag

Sonntag, 7. Februar, 10:00 Uhr, Kirche Reichenbach

Kirchensonntag; ein etwas anderer Gottesdienst zum Thema: **kirche.vernetzt** mit Sara von Känel, Bernhard Rubin, Andrea Rubin, Ruth Stäger Orgel u. Pfrn. Barbara Zanetti. Anschliessend Kirchenkaffee.



LIEBE VOLL POESIE...

SEGNUNGSGOTTESDIENST ZUM VALENTINSTAG
FÜR LIEBENDE, VERLIEBTE, EHELEUTE, PAARE UND BEZIEHUNGSMENSCHEN

KAPELLE KIENTAL
AM 14. FEBRUAR 2016, 10.00 UHR
PFR. FELIX MÜLLER UND TEAM

VERANSTALTUNGEN

GEBETSTREFF REICHENBACH
Dienstag, 9. Februar, 20.00 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen bei Ferdinand Hostettler (033 654 31 27).

ALLEINSTEHENDEN-TREFF
Mittwoch, 10. Februar, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Reichenbach: Rösli Schneider zeigt Bilder.

ZEIT DER STILLE
Freitag, 5. und 26. Februar, 18.50 bis 19.45 Uhr in der Kirche Reichenbach. Eingeladen sind alle Menschen, die die Stille suchen. Auskunft: Pfrn. Barbara Zanetti, Tel. 033 676 29 25.

AHV-DORFET
Mittwoch, 17. Februar, 13.30 Uhr im Altersheim Reichenbach mit dem Jodlerchorli Simmenfälle.

KIRCHLICHE ERWACHSENEN-BILDUNG
Zum Thema «Zukunft», Ausschreibung siehe regionale Seite.

VORSCHAU

Weltgebetstag aus Kuba

Freitag, 4. März 2016, 20.00 Uhr
in der Kirche Reichenbach

«WER EIN KIND AUFNIMMT, NIMMT MICH AUF.»

Wir feiern nach der Liturgie der christlichen Frauen aus Kuba – mit Liedern, Musik, Bildern und Informationen zum Leben in Kuba. Anschliessend sind alle zu Spezialitäten aus Kuba im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Herzlich laden ein:
Franziska Bettschen, Hanni Mürner, Dorothea Reichen, Trees Schluchter, Beatrice Westphal und der Singkreis unter der Leitung von Christine Amstutz.



SINGKREIS – LIEDER FÜR DEN WELTGETESTAG

Am 4. März findet die Feier des ökumenischen Weltgebetstages statt. Der Singkreis wird diese mit Liedern mitgestalten. Die Proben finden am 9., 16. und 23. Februar sowie am 1. März um 20.00 Uhr im KGH statt.

Wer Freude hat am Singen, ist herzlich willkommen! Informationen bei der Chorleiterin Christine Amstutz, Tel. 033 654 66 75 oder bei Pfr. Markus Lemp, Tel 033 676 00 88.

FEIER ZUR AUFHEBUNG DES GRABFELDES

Samstag, 5. März um 12.00 Uhr
ei der Aufbahrschalle.

Mit einem Bläserquartett unter der Leitung von Kurt Barben, mit Pfr. Felix Müller und Pfr. Markus Lemp.

Alle Angehörigen der Verstorbenen, deren Grab aufgehoben wird, sind herzlich zu dieser schlichten Feier eingeladen. Friedhofkommission Reichenbach und Pfarramt Reichenbach

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE INTERNETSEITE:

www.kirche-reichenbach.ch

REICHENBACH

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

11. Dez. René Ruch-Isler,
19. Dezember 1937 bis
6. Dezember 2015,
wohnhaft gewesen in
der oberen Gwanne 24,
Reichenbach.

23. Dez. Hans Jüsi-Bettschen,
22. August 1933 bis
16. Dezember 2015, wohnhaft
gewesen an der Aris-
strasse 33, Reichenbach.

Jesus sagte zu ihnen:
Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir folgt, wird nicht
in der Finsternis umhergehen,
sondern das Licht
des Lebens haben.

(Joh 8,12)

AMTSWOCHE

Bitte wählen Sie bei Bestattungen
und Notfällen die Telefonnummer
0844 676 676.

MITTEILUNG

Ökumenische Kampagne
2016 von Brot für Alle:
Verantwortung tragen.
Gerechtigkeit stärken.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die
alljährliche Kampagne von Brot für Alle.
Sie erhalten einen Kalender mit Begleit-
brief und Programm unserer Kircheng-
meinde zugesandt zum diesjährigen
Thema: Verantwortung tragen. Gerech-
tigkeit stärken.

Glauben versetzt Berge, so sagt man –
aber nicht nur der! Auch Minengesell-
schaften tun das, und wie! Ganze Land-
schaften werden umgebaut, Berge ab-
getragen und Schutthalden aufgehäuft.
Und dabei wirbeln die Minenbetreiber
nicht nur Staub auf. Denn sie zerstören
die Mitwelt und damit die Lebensgrund-
lagen der Menschen, die dort leben.
Sie missachten deren Rechte auf Kosten
ihres Profits. Wir glauben auch, dass
Glaube Berge versetzen kann. Z.Bsp.
den, der die Armut vom Wohlstand
trennt. Oder den, von dem Mächtigen
auf die «Ohnmächtigen» hinabschauen...

Wir freuen uns über
Ihr Mitmachen und Mittragen!

KOLLEKTEN

November 2015	
Altersheim Reichenbach	368.30
Bad Heustrich	103.75
Bfa Pakistan	482.45
Bibliothek	368.35
Gotthelfverein	217.65
HEKS	165.65
Pflegeheim Frutigland	596.00
Prot. Solidarität	217.70
Stiftung Corelina, Prof. Carrell	935.35
Synodalrat, Reformations- sonntag	132.30

Redaktion der Gemeindeseite:
Markus Lemp



AESCHI-KRATTIGEN

PRÄSIDIUM: Verena Meuli, Tel. 033 654 65 79
PFARRÄMTER: Isabelle Santschi, Tel. 033 654 65 55
Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Therese Bühler-Meichtry, Tel. 033 676 32 56
www.kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Februar
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst zum Kirchensonntag «Kirche vernetzt»,
gestaltet von Mitgliedern der Ref. Kirchengemeinde
Aeschi-Krattigen, Sandra Rolli, Orgel (vgl. Inserat)

Mittwoch, 10. Februar
Krattigen 9.30 Uhr Fyre mit de Chlyne; Pfrn. Isabelle Santschi
mit Team (vgl. Inserat)

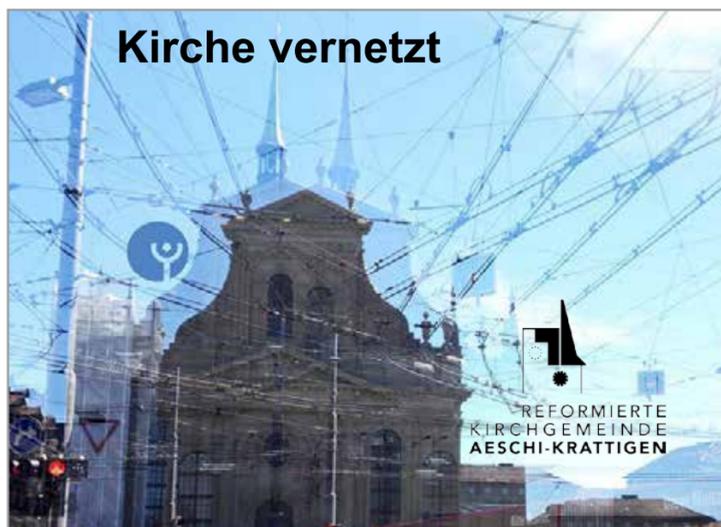
Freitag, 12. Februar
Pension 14.30 Uhr Pfr. Hansruedi von Ah; Ursina Humm Zürcher, Violine
Adelmatt und Klavier. BesucherInnen sind herzlich willkommen

Sonntag, 14. Februar
Aeschi 9.45 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, KUW 2. Klasse;
Christof Fankhauser, Musiker; Pfrn. Isabelle Santschi
(vgl. Inserat)

Aeschiried 20.15 Uhr Abendgottesdienst; Pfrn. Isabelle Santschi;
Christine Amstutz, Klavier; anschliessend Tee/Kaffee

Sonntag, 21. Februar
Krattigen 9.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Hansruedi von Ah;
Christine Amstutz, Orgel

Sonntag, 28. Februar
Aeschi 9.45 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Marianne Lauener,
Frutigen; Sandra Rolli, Orgel



Kirchensonntag

7. Februar, 9.45 Uhr in der Kirche Aeschi

Ein Gottesdienst gestaltet von Mitgliedern
der Kirchengemeinde Aeschi-Krattigen.

Musikalisch begleitet von Sandra Rolli, Orgel.

Anschliessend sind alle herzlich zum Kirchenapéro eingeladen.
www.kg-aeschi-krattigen.ch

Familien- Gottesdienst mit Taufe

gestaltet durch
KUW 2. Klasse, Pfrn. Isabelle Santschi
und Christof Fankhauser

Sonntag, 14. Februar, 9.45 Uhr
Kirche Aeschi

Auskunft: Pfrn. Isabelle Santschi, 033 654 65 55
www.kg-aeschi-krattigen.ch

Der **BESUCHERDIENST KRATTIGEN**
lädt ein:

TROST FINDEN TROST SCHENKEN

**ELISABETH BÜRKI-HUGGLER,
FAULENSEE,
SPITALPFARRERIN IN THUN**

**MITTWOCH, 17. Februar,
15.00 Uhr, Kirche Krattigen**

Vortrag und Gespräch; anschliessend
„Doriet“ mit Kaffee & Kuchen

Alle sind ganz herzlich eingeladen!

Auskunft: Pfrn. Isabelle Santschi, Tel. 033 654 65 55
www.kg-aeschi-krattigen.ch

VERANSTALTUNGEN

MITTAGSTISCH AESCHI
Jeweils Donnerstag, 12.00 Uhr,
Rest. Sunnmatt

MITTAGSTISCH KRATTIGEN
Jeweils Freitag, 12.30 Uhr, Rest. Kreuz

CAFÉ INTERNATIONAL
Montag, 14.00–16.30 Uhr, KGH Aeschi

BIBELGESPRÄCHSKREIS KRATTIGEN
Mittwoch, 10. und 24. Februar, 13.30 Uhr,
Kirche Krattigen

MÄNNERKAFFEE AESCHI
Donnerstag, 11. Februar, 14.00 Gemein-
deparkplatz: Besichtigung Schiffswerft
Interlaken Ost

SENIORENNACHMITTAG KRATTIGEN
Dienstag, 16. Februar, 14.00 Uhr,
Gemeindesaal Krattigen

SENIORENNACHMITTAG AESCHI
Im Februar findet kein Seniorennach-
mittag Aeschi statt.

LESEKAFFEE AESCHI
Mittwoch, 24. Februar, 16.00 Uhr,
KGH Aeschi

MÄNNERKREIS KRATTIGEN
Donnerstag, 25. Februar, 14.00 Uhr
im Cheminéeraum Kirche Krattigen:
Besichtigung oder Diavortrag mit
Eugen Lauener.

BACKTAG IM OFENHAUS
Samstag, 20. Februar, 10.15 Uhr
im Backhaus bei der Kirche Aeschi
(wer Teig bringen will, meldet sich
bitte bis Freitag 14.00 Uhr an beim Heizer
Hans Fiechter, 033 650 11 41)

Veranstaltung
für Jugendliche

JUGENDTREFF
Samstag, 6. + 20. Februar, 19.30 Uhr,
Jugendraum, KGH Aeschi

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 10. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Krattigen

«FYRE-SPECIAL»:
Mittwoch, 23. März, 15.00 Uhr,
Kirche Aeschi. Wir lernen mit
Helmut Freitag die Orgel kennen.

Mittwoch, 18. Mai, 9.30 Uhr,
Kirche Aeschi

Mittwoch, 15. Juni, 9.30 Uhr,
Kirche Krattigen

Wir freuen uns auf Euch!
Elisabeth Schmid, Andrea Teuscher,
Annina Bichsel und Barbara Favri

Auskunft: Pfrn. Isabelle Santschi,
Tel. 033 654 65 55
www.kg-aeschi-krattigen.ch

BESTATTUNGEN

1.–12. Februar
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26
13. – 19. Februar
Pfrn. Isabelle Santschi, 033 654 65 55
20. – 26. Februar
Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26
27. Februar – 4. März
Pfrn. Isabelle Santschi, 033 654 65 55

Kirchliche Erwachsenenbildung
Vortragsreihe 2016

Zukunft

Mensch – Schöpfung – Universum

**Zukunft Schöpfung –
Wir und das Tier.**

Donnerstag, 4. Februar, 20.00 Uhr,
Gemeindesaal Aeschi

Vortrag mit Anton Rotzetter, Kapuziner.
Die ganze Schöpfung soll teilhaben an
der Auferstehung: die besondere Würde
der Tiere will im täglichen Verhalten
beachtet werden.

**Zukunft Universum –
Chaos oder Neuschöpfung?**

Samstag, 13. Februar, 10.15 Uhr,
Kirche Kandersteg

Vortrag mit Arnold Benz, Prof.
em. für Astrophysik.
Das Universum hat eine lange Ge-
schichte und entwickelt sich immer noch.
Wie können wir dies verstehen,
als Naturwissenschaftler und als Mensch?
Worauf bauen wir unsere Hoffnung?

Eintritt frei – Kollekte
Siehe Regionalseite 13.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFEN

29. Nov. Andrin Liun Simmen,
Sohn von Gian und Petra
Simmen-Heim, Krattigen.
6. Dez. Fiona Kaufmann,
Tochter von Andreas und
Christine Kaufmann-Hari,
Krattigen

BESTATTUNGEN

1. Dez. Fritz Bucher-Schöb;
1926; Krattigen
4. Dez. Walter Rieder; 1948; Emdtal
12. Dez. Beat Knöri, 1959, Krattigen
16. Dez. Elisabeth von Känel-Minnig;
1957; Aeschi
24. Dez. Kurt Wilhelm Luginbühl;
1964; Krattigen

HERR, zeig mir den Weg,
den ich gehen soll;
lass mich erkennen,
was du von mir verlangst.

(Psalm 25,4)

KOLLEKTEN

17. November bis 14. Dezember 2015

Verein Bär und Leu	278.35
Schweizer Berghilfe	602.15
Gotthelfverein Frutigen- Niedersimmental	115.10

VORANZEIGE

WELTGEBETSTAG

Freitag, 4. März, 20.00 Uhr,
Kirche Krattigen

Feier mit Liturgie aus Kuba:
«Nehmt Kinder auf und
Ihr nehmt mich auf».

Redaktion der Gemeindeseite:
Isabelle Santschi

MEDIENTIPPS

Buch

Nachhaltig wirtschaften

Allmählich spricht es sich herum: Das derzeitige Wirtschaftssystem ist zwar im Augenblick erfolgreich – wenigstens für die Menschen im globalen Norden. Aber es hat keine Zukunft, da es auf grenzenlosen Wachstum beruht und sich an den Interessen des Kapitals und nicht am Gemeinwohl ausrichtet. Immer lauter wird der Ruf nach einem alternativen System, das auf Solidarität und Nachhaltigkeit beruht. Der deutsche Franziskaner Stefan Federbusch liefert dazu franziskanische Bausteine. Das schmale Buch ist bald gelesen. Es wird aber lange zu denken geben ... WALTER LUDIN

Stefan Federbusch: Nachhaltig wirtschaften – gerecht teilen. Reihe Franziskanische Aspekte Band 8. echter 2015. ISBN/EAN978-3-429-03782-6. 112 S., ca. Fr. 14.80

Radio

Im Mark getroffen: Black Churches

Der Mordanschlag auf eine der wichtigsten afroamerikanischen Kirchen der USA vom letzten Juni in Charleston (South-Carolina) belegt einmal mehr: Selbst in ihren Gotteshäusern sind Schwarze vor den Attacken weisser Rassisten nicht sicher. Eine Reportage aus den USA von Rita Schwarzer.

Sonntag, 7. Februar, 08:30, SRF2

Christlich-hinduistischer Ashram

Gegründet von einem Benediktinermönch ist der südindische Ashram Shantivanam so etwas wie ein Paradebeispiel für interreligiöses Zusammenarbeiten und Zusammenleben. Und das seit 1950 – einer Zeit also, da kaum jemand über die Gemeinsamkeiten zwischen Christentum und Hinduismus sprach. Christliche und hinduistische Lehre verschmelzen in diesem Tempel und werden eins – ein Porträt.

Sonntag, 14. Februar, 08:30, SRF2

ZITAT

Was im Moment geleistet werden könnte? Nur Pionierarbeit: Das notwendige Aufräumen mit alten Vorstellungen, Begriffen, Meinungen, die einmal Gültigkeit hatten, die wir aber mit-schleppen, wie ein Baum einzelne trockene Blätter noch bis ins Frühjahr an sich duldet.

JEAN GEBSER

Jean Gebser (1905 – 1973) war ein polnischer Philosoph, Schriftsteller und Übersetzer.

KANDERGRUND-KANDERSTEG



PRÄSIDENT: Ernst Rösti, Tel. 033 675 12 20
 PFARRÄMTER: Peter Gutknecht, Tel. 033 675 12 16
 Christian Münch, Tel. 033 675 02 90
 www.be.ref.ch/kandergrund-kandersteg

GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 3. Februar
Kandergrund 15.30 Uhr Fiire mit dä Chliine, Vorbereitungsteam

Sonntag, 7. Februar
Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Gutknecht

Sonntag, 14. Februar
Kandersteg 10.00 Uhr Laiengottesdienst zum Kirchensonntag

Sonntag, 21. Februar
Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Münch

Sonntag, 28. Februar
Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Peter Gutknecht

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

Kirchensonntag 2016



Laiengottesdienst am 14. Februar um 10.00 Uhr in der Kirche Kandersteg

Anschliessend gemeinsamer Mittagsimbiss im Kirchgemeindehaus Kandersteg

Anmeldung bitte bis 6. Februar 2016 an Miriam Schneider Telefon 079 639 14 61

Herzliche Einladung: der Kirchgemeinderat und Mitwirkende



Herzliche Einladung zum

Fiire mit dä Chliine 2016

Mittwoch, 3. Februar in Kandergrund
 Mittwoch, 27. April in Kandersteg
 Mittwoch, 19. Oktober in Kandersteg
 Mittwoch, 30. November in Kandergrund

jeweils um 15.30 Uhr in der Kirche.

Der Gottesdienst ist für alle Eltern mit ihren Kleinkindern, Geschwistern, Grosseletern, Gotte und Götti und andere Interessierte. Wir singen, beten, hoffen, hören eine Geschichte... Anschliessend gibt es jeweils ein „Teilete-Zvieri“.

Wir freuen uns auf euch!

Das Vorbereitungsteam

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

BESTATTUNG

7. Jan. Gottfried Stoller-Kleinjenni, im Alter von 86 Jahren, letzte Adresse: Polieri 52, Kandergrund

In deine Hand befehle ich meinen Geist, du erlösest mich, Herr, du getreuer Gott.

Ps. 31,6

Bitte wählen Sie im Sterbefall die Dringlichkeitsnummer

0800 00 19 44

Mittagstisch

Kandergrund
 2. Februar, 12.00 Uhr im Schulhaus Kandergrund, Singsaal
 An-/Abmeldung bei Angelika Wandfluh (079 641 64 69)

Kandersteg
 4. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kandersteg
 An-/Abmeldung bei Christine Müller (079 432 65 22)

Erlös Missionsbasar

Am Missionsbasar vom 11. November 2015 (wir berichteten im reformiert Januar) wurde ein Reinerlös von Fr. 1951.20 erzielt.

Dieser geht je zur Hälfte an die Mission 21 und an die Anlässe der Konfirmanden.

Nochmals ganz herzlichen Dank allen, die zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

Kirchliche Erwachsenenbildung Vortragsreihe 2016

Zukunft

Mensch – Schöpfung – Universum

Zukunft Schöpfung – Wir und das Tier.

Donnerstag, 4. Februar, 20.00 Uhr, Gemeindegottesdienst Aeschi

Vortrag mit Anton Rotzetter, Kapuziner. Die ganze Schöpfung soll teilhaben an der Auferstehung: die besondere Würde der Tiere will im täglichen Verhalten beachtet werden.

Zukunft Universum – Chaos oder Neuschöpfung?

Samstag, 13. Februar, 10.15 Uhr, Kirche Kandersteg

Vortrag mit Arnold Benz, Prof. em. für Astrophysik. Das Universum hat eine lange Geschichte und entwickelt sich immer noch. Wie können wir dies verstehen, als Naturwissenschaftler und als Mensch? Worauf bauen wir unsere Hoffnung?

Eintritt frei – Kollekte Siehe Regionalseite 13.

Redaktion der Gemeindegeseite: Vreni Wäfeler

KURZMELDUNGEN

700 Mal im Einsatz fürs Inselspital

sda. Die Spitalseelsorge des Inselspitals in Bern hat 2015 rund 700 Picketeinsätze für Patienten in seelischer Not geleistet. Das ist 350 Prozent mehr als im Jahr 2003, wie das Spital mitteilt. Mit Notfallinterventionen ausserhalb der regulären Arbeitszeit leistet die Spitalseelsorge in lebensbedrohlichen und anderen akut kritischen Situationen psychologische und spirituelle erste Hilfe. Seit 2003 sei der Bedarf kontinuierlich gestiegen, heisst es weiter. Das religiöse oder weltanschauliche Spektrum der Patienten reiche von tief religiös bis atheistisch.

Statue mit Jesus-Widder gefunden

ref. Israelische Archäologen haben bei Ausgrabungen eine antike Widder-Statue aus Marmor gefunden. Die Schafsfigur sei nahe einer Kirche in der Küstenstadt Caesarea entdeckt worden, teilte die israelische Altertumsbehörde mit. «Im frühen Christentum wurde Jesus nicht als Person dargestellt», sagte Peter Gendelman, der die Ausgrabungen gemeinsam mit Mohammed Hater leitet. «Stattdessen verwendete man Symbole, der Schafsböck war eines davon.» Caesarea ist eine der wichtigsten historischen Stätten Israels. Der römische Klientelkönig Herodes errichtete dort einen der grössten Seehäfen des römischen Reichs.

Neue Website für konkrete Hilfe

apd. Materielle Unterstützung im Alltag, Wohnraum und erste Kontakte zur Wohnbevölkerung, dies sind laut der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA) die dringendsten Bedürfnisse der in der Schweiz ankommenden Flüchtlinge. Da viele Christen in der Schweiz helfen wollten, habe die Allianz die Webseite online geschaltet. Hier gibt es praktische Informationen und Tipps zu sechs Schwerpunkten: Gemeinschaft, Sprache, Wohnen, Begleiten, Teilen und Spenden. Die SEA lädt auch einzelne Kirchgemeinden ein, sich für die Aufnahme und Betreuung ankommender Migranten zu engagieren.

www.flüchtlingen-helfen.ch

Reformierter lobt St. Galler Bischof

ref. Der Kirchenratspräsident der reformierten Kirche im Kanton St. Gallen, Martin Schmidt, äusserte sich in einem Interview mit dem St. Galler Tagblatt positiv über den St. Galler Bischof Markus Büchel. Die Zusammenarbeit sei hervorragend. «Viele Erfolge waren nur zusammen mit der katholischen Kirche möglich, etwa der Religions- und Ethikunterricht im Lehrplan 21 oder die Organisation der Seelsorge in den Spitälern.» Und Martin Schmidt ist überzeugt, dass er in mancherlei Hinsicht das Heu auf der gleichen Bühne hat wie Markus Büchel: «Wir denken auch inhaltlich ähnlich über die Chancen und die Zukunft unserer Kirchen.»